



© Gerald Liebminger

Das Freispiel der historischen Bausubstanz des Rathauses und die Schaffung eines qualitätsvollen, öffentlichen Freiraumes waren die wesentlichen Leitgedanken des Entwurfes. Zur Schaffung des Gleichgewichts zwischen alt und neu wurden Raum und Distanz gesucht.

Von Südwesten her öffnet sich der trichterförmige Platz vor den Arkaden des Josefshauses. Diese Geste wird durch die Stellung des neuen Service-Centers gegenüber dem Rathaus aufgenommen und in der Baukörperausbildung variiert. Der Knick in der Horizontalen des Gebäudes wird auch in der Vertikalen aufgenommen, wodurch sich der Lichtraum des Rathausplatzes nach oben aufweitet. Durch das Hinausragen des Gebäudes bis zum Straßenraum der Rathausgasse kündigt sich das Service-Center bereits vom Florianiplatz her an, gibt dieser Blickachse einen baulichen Abschluss und bildet einen neuen städtischen Platz.
Der Eingang zum alten Rathaus gewinnt an Bedeutung und bietet durch das Gegenüber zum Eingang in das Service-Center eine einfache und selbstverständliche Orientierung.

Die grundsätzlich einfache Gebäudestruktur ist im Eingangsbereich geknickt, wodurch auch im Inneren der Leitgedanke des Trichters in der Ausformung der Wartebereiche ablesbar wird. Diese Maßnahme ergibt ein großzügig wirkendes Foyer ohne zusätzliche Erschließungsflächen, das durch den vertikalen Luftraum lichtdurchflutet und kommunikationsfreundlich wird.

Die Büoräume gruppieren sich in der erforderlichen Raumabfolge um das Foyer, die „Vertikalverbindler“ Stiegenhaus und Aufzug sowie die Sanitärgruppen sind dem Eingang gegenüber angeordnet, wodurch sich kürzest mögliche Weglängen ergeben. Das Obergeschoß folgt diesem Prinzip, wobei der in der Auskragung befindliche Gemeinderatssitzungssaal mit seiner sprichwörtlichen „Umsichtigkeit“ und seiner Sichtbeziehung am alten Rathaus vorbei Richtung Zentrum eine spezielle Position einnimmt.

Service-Center Gleisdorf

Florianiplatz 13
8200 Gleisdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
GSarchitects

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Gleisdorf

TRAGWERKSPLANUNG
VATTER & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenos ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
16. Juni 2009



© Gerald Liebminger



© Gerald Liebminger



© Gerald Liebminger

Service-Center Gleisdorf

Das Gebäude ist in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Die Stahlbetondecken sind unterzugsfrei ausgeführt, wodurch größtmögliche Flexibilität für Haus- und Elektrotechnik-Installationen und die Raumteilungen gegeben ist.
Das Obergeschoss ragt im Osten um etwa 5 m über das Erdgeschoss hinaus; diese Auskragung wird durch Stahlbetonrandträger ausgebildete Parapete und Unterzüge gehalten. (Text: GSarchitects)

DATENBLATT

Architektur: GSarchitects (Danijela Gojic, Michael Gattermeyer, Brigitte Spurej-Jammerlegg)

Mitarbeit Architektur: Jörg Abel, Robert Lamprecht

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Gleisdorf

Tragwerksplanung, Bauphysik: VATTER & Partner (Michael Vatter, Gregory Pilz)

örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH

Fotografie: Gerald Liebminger

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2006 - 2008

Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 1.475 m²

Bruttogeschoßfläche: 1.480 m²

Nutzfläche: 1.237 m²

Bebaute Fläche: 435 m²

Umbauter Raum: 5.437 m³

Baukosten: 1,8 Mio EUR

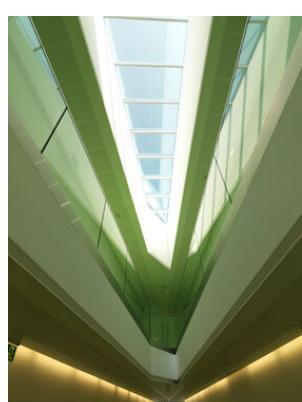
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

BM: Lieb Bau Weiz, 8160 Weiz

Glasfassade: Stahlbau&Montage GmbH Jaritz, 8114 Friesach-Gratkorn

Schlosserarbeiten: Metallbau Johann Hirt, 8230 Greinbach

Zimmermeister: Holz Bau Weiz, 8181 St. Ruprecht/R.

AUSZEICHNUNGEN

© Gerald Liebminger



© Gerald Liebminger

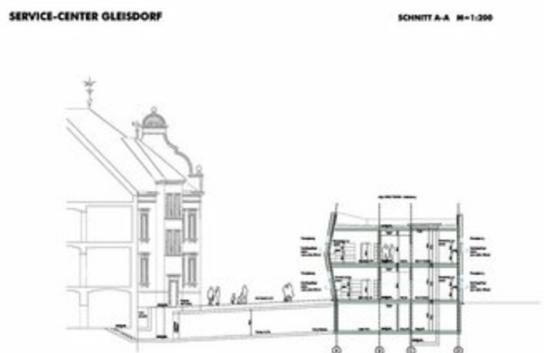
Service-Center Gleisdorf

ZT.Award 2009

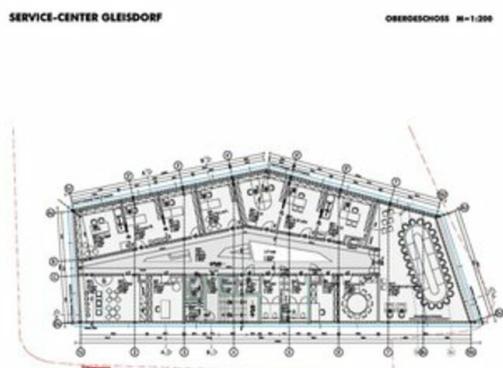
Service-Center Gleisdorf



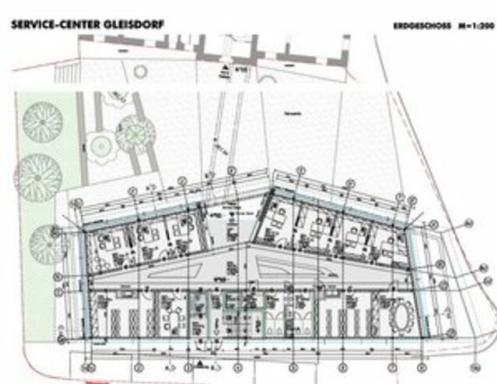
Schnitt 2



Schnitt 1



Grundriss



Service-Center Gleisdorf

Lageplan



Lageplan